

PRESSEMITTEILUNG 03/2020

Fürstenwalde, 03.03.2020

Schadstoff- und Elektronikschrottmobil auf Frühjahrstour ab 10. März

Alle Termine unter www.kwu-entsorgung.de oder im Abfall-KOMPASS 2020

Vom 10. März bis zum 4. April 2020 legen das Schadstoff- und das Elektronikschrottmobil wieder an mehr als 100 Haltestellen im Landkreis einen Stopp ein. Dort können dann wie jedes Frühjahr schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten und nicht mehr funktionsfähige elektrische Kleingeräte abgegeben werden. Die genauen Termine und Stellplätze stehen in der vom KWU-Entsorgung herausgegebenen Broschüre Abfall-KOMPASS 2020 oder sind im Internet unter www.kwu-entsorgung.de (Rubrik Bürgerservice) abrufbar.

Da das Schadstoffmobil eine begrenzte Ladefläche hat, werden keine großen Mengen und auch keine großen Verpackungen angenommen. Maximal 20 kg bei einer Verpackungsgröße von 30 Litern je Abfallart sind möglich. Für größere Schadstoffmengen steht die stationäre Annahmestelle auf dem Wertstoffhof „Alte Ziegelei“ in Alt Golm zur Verfügung. Dort können jeden zweiten und vierten Sonnabend im Monat und jeden Mittwoch in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr schadstoffhaltige Abfälle abgegeben werden. Dieser Service ist ganzjährig nutzbar.

Die Schadstoffe sind möglichst in den jeweiligen Originalverpackungen zurückzugeben. Am besten ist es, wenn diese fest verschlossen sind. So hat das Fachpersonal bei der Annahme am Schadstoffmobil keine Schwierigkeiten mit der Sortierung.

Wichtiger Hinweis: Da Wand- oder Dispersionsfarben auf Wasserbasis hergestellt sind, enthalten sie keine Lösungsmittel oder Schadstoffe. Aus diesem Grund werden Eimer mit Resten von Wand- oder Dispersionsfarben nicht am Schadstoffmobil angenommen. Die ausgehärteten Farbreste dieser Wandfarben gehören in den Restabfallbehälter. Dies gilt auch für angetrocknete Pinsel oder verklebte Farbrollen.

Das KWU-Entsorgung bittet dringend darum, elektrische Geräte nur dem Personal am Elektronikschrottmobil zu übergeben. Damit soll verhindert werden, dass illegale Sammler die Geräte ausschlachten und die Elektronikschrottreste dann achtlos wegwerfen. Für die fach- und umweltgerechte Entsorgung der Geräte ist einzig das KWU-Entsorgung als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger zuständig.

Übrigens: Große Elektro-Altgeräte können entweder nach vorheriger Anmeldung direkt vor der Haustür abgeholt (gilt nicht für Gewerbebetriebe) oder bei einem Wertstoffhof im Landkreis Oder-Spree abgegeben werden. Beides ist kostenlos.